

Gebrauchsanleitung

Mobeye®

i110

SW Version 5.n

INHALTSANGABE

Achtung! Sehr wichtig!

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise für die Inbetriebnahme und Nutzung des Mobeye® i110. Lesen Sie diese aufmerksam durch, bevor Sie das Mobeye® verwenden!
Bei Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Hinweise in der Gebrauchsanleitung entstehen, verfällt der Garantieanspruch!
Der Nutzer hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye® zu vergewissern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge einer nicht sachgemäßen Funktion des Mobeye® eintreten.
Sicherheitshinweise

- Das Gerät nur in trockenen und sauberen Räumen nutzen.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinflüssen.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken Vibrationen aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht aus der Höhe fallen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, in der sich willkürlich brennbare Gase, Dämpfe oder Staub befinden oder möglicherweise entwickeln können.
- Die zugelassene Betriebstemperatur darf während des Betriebs nicht unter -10 °C und nicht über 55 °C sein.
- Während GSM-Netzwerkverbindung. sollte das Gerät mindestens 20 cm entfernt sein von den Menschen.
- Die Vorschriften bezüglich der Batterien sind einzuhalten.
- Das Gerät darf ausschließlich von einem für Mobeye® geschulten Fachmann repariert werden.
- Im Falle einer Reparatur des Geräts dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung anderer Ersatzteile kann zur Beschädigung des Mobeye® führen.

Vorschriftsmäßige Verwendung

Die vorschriftsmäßige Verwendung dieses Geräts besteht aus der Erstellung von SMS-Nachrichten sowie die telefonische Meldung einer Bewegung, die vom Bewegungsmelder erkannt wird, oder die Meldung einer Unter- bzw. Unterschreitung der eingestellten Temperaturgrenzen.
Eine andere, vom festgelegten Verwendungszweck abweichende Nutzung ist nicht gestattet.

Einführung

Das Mobeye® ist ein einfach zu installierendes Alarmsystem, das im Falle einer Erkennung eine Alarmmeldung an die im Gerät eingestellten Rufnummern sendet.
Neben dem Mobeye® benötigen Sie eine SIM-Karte eines beliebigen Anbieters. Typische Einsatzmöglichkeiten sind die Überwachung von kleinen Räumen und Räumen, in welchen keine Stromversorgung vorhanden ist oder wo nur eine vorübergehende Überwachung erwünscht ist.
Das Mobeye® verfügt unter anderem über die folgenden Funktionen:

Alarmmeldungen aufgrund von Bewegungen

Wenn das Mobeye® eine Bewegung erkennt, kann es an Ort und Stelle eine Sirene ertönen lassen und eine Alarm-SMS verschicken. Außerdem wird das Mobeye® eingespeicherte Rufnummern anrufen, damit die Meldung auf keinen Fall übersehen wird. Nach einer Alarmmeldung geht das Gerät ungefähr 5 Minuten lang in den „Ruhemodus". Danach ist es wieder aktiv und wird es wieder neue Bewegungen durchgeben.

Alarmmeldungen aufgrund von Temperaturabweichungen

Das Mobeye® wird einen Alarm aussenden, wenn die Temperatur den (die) eingestellten Wert(e) über- oder unterschreitet. Solange der gemessene Wert abweicht, wird die Meldung stündlich wiederholt. Sobald die Temperatur wieder innerhalb der Grenzen liegt, sendet das Mobeye® eine entsprechende Bestätigung.

Batteriespannung-SMS

Wenn die Batteriespannung zu niedrig wird, sendet das Mobeye® eine „niedrige Batteriespannung"-SMS. Sie müssen die Batterien dann so schnell wie möglich ersetzen. Für einen gewissen Zeitraum wird das Mobeye® noch normal weiter funktionieren. Auch wenn die Alarmfunktion nicht eingeschaltet ist, wird das Mobeye® die niedrige Batteriespannung messen und die Meldung versenden.

1. DIE INBETRIEBNAHME IN VIER SCHRITTE

Bevor das Mobeye® erstmalig genutzt werden kann, müssen mindestens die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Sorgen Sie dafür, dass die SIM-Karte ohne PIN-Schutz ist und legen Sie die SIM-Karte in das GSM-Modul ein.
2. Legen Sie die vier Batterien in den Halter.
3. Programmieren Sie mindestens die erste Telefonnummer, die angerufen werden soll.
4. Überprüfen der Einstellungen

In diesem Handbuch werden diese Schritte näher erläutert.

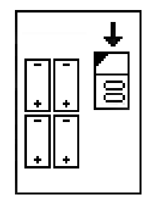
1.1 SCHRITT 1: SIM-KARTE

Für die Nutzung des Mobeye® benötigen Sie eine SIM-Karte eines beliebigen Mobilfunkanbieters. Auf dieser Karte muss die PIN entweder „0000" oder der PIN-Schutz aufgehoben sein. Die Aufhebung des PIN-Schutzes können Sie mithilfe eines normalen Mobiltelefons durchführen. Damit können Sie die Abfrage der PIN ausschalten. Für die Vorgehensweise ziehen Sie bitte das Benutzerhandbuch Ihres Mobiltelefons zurate.

Vor der Nutzung legen Sie die SIM-Karte in das Mobeye® ein.
Bei der Verwendung einer Prepaid-SIM-Karte müssen Sie für ein stets ausreichendes Guthaben sorgen, damit im Alarmfall Nachrichten verschickt werden können. Daneben empfiehlt es sich, das Guthaben aufladen zu können, ohne dafür die Karte aus dem Mobeye® entnehmen zu müssen. Beachten Sie bitte auch, dass die Gültigkeit der meisten Prepaid-Karten nach einiger Zeit verfällt, wenn das Guthaben nicht genutzt wird. Eine mögliche Lösung ist, mit dem Mobeye® in regelmäßigen Abständen eine Testmeldung durchzuführen.

Einlegen SIM-Karte

- Öffnen Sie das Mobeye®. Die Batterien dürfen noch nicht eingelegt sein!
- Schieben Sie die SIM-Karte in den Halter. Achten Sie auf die Positionierung der SIM-Karte, besonders auf die Lage der abgeschrägten Ecke.



1.2 SCHRITT 2: EINLEGEN DER BATTERIEN

Legen Sie vier 3-Volt-Lithiumbatterien (CR123) in den Halter; achten Sie auf die richtige Richtung der Pole. Verwenden Sie unbedingt vier neue Batterien. Beim Austausch der Batterien bleiben alle Einstellung erhalten. Nur die Testmeldung (sehe 3.12) erhält einen neuen Startzeitpunkt.

Sobald die SIM-Karte und die Batterien eingelegt sind, wird das Mobeye® einen Selbsttest durchführen. Während dieses Tests leuchtet das Lämpchen rot. Wenn keine SIM-Karte eingelegt ist, endet der Test mit einer absteigenden Melodie. Wenn eine SIM-Karte erkannt wird, hören Sie einen aufsteigenden Bestätigungston.

Schließen Sie das Mobeye® mit den beiliegenden 4 Schrauben.

1.3 SCHRITT 3: PROGRAMMIERUNG DER RUFNUMMERN

Als dritten Schritt müssen Sie mindestens eine Telefonnummer programmieren, unter der Sie Meldungen empfangen möchten.

- Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein. Für ein neues Mobeye® ist dieser „1111".
- Drücken Sie auf „Menü".
- Geben Sie „01" ein (01 für die erste Nummer, 02 für die zweite Nummer).
- Drücken Sie auf „OK".
- Geben Sie nun die Rufnummer ein (z. B. 017012345678)
- Drücken Sie auf „OK".

Das grüne Lämpchen leuchtet auf und Sie hören einen Bestätigungston. Das Mobeye® kann jetzt verwendet werden.

1.4 SCHRITT 4: ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN

Sie können die Einstellungen auf dem Mobeye® als SMS-Nachricht an Ihr Mobiltelefon senden lassen. Hiermit überprüfen Sie direkt ob die Sim-Karte ordnungsgemäß funktioniert.

- Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein. Für ein neues Mobeye® ist dieser „1111”.
- Drücken Sie auf „Menü”.
- Geben Sie „10” ein.
- Drücken Sie auf „OK”.

Innerhalb von ca. 30 Sekunden empfangen Sie eine SMS mit den Einstellungen an die zuerst programmierte Rufnummer.

2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEWEGUNGSMELDERS

2.1 EINSCHALTEN

Mit Ihrem Benutzercode können Sie den Bewegungsmelder des Mobeye® einschalten. Um das Mobeye® einzuschalten

- geben Sie Ihren Benutzercode ein
- drücken Sie auf „OK"

Das Lämpchen leuchtet kurz rot auf und Sie hören einen Bestätigungston. Anschließend hören Sie einen sich wiederholenden Piepton, der darauf hinweist, dass die Eingangsverzögerung aktiviert wurde.
Diese Eingangsverzögerung beträgt etwa 60 Sekunden. Sobald die Pieptöne aufhören, ist das Mobeye® aktiviert.

Wird der Benutzercode 3 Mal hintereinander falsch eingegeben, wird das Lämpchen rot und ist das Mobeye® während einer Dauer von 10 Minuten gesperrt.

Tipps:
- Um eine Auswahl vorzeitig zu löschen, drücken Sie zwei Mal auf „OK".
- Die Eingangsverzögerung und die Sirene wurden ab Werk voreingestellt; achten Sie bei den Einstellungen darauf, wie diese zu aktivieren sind.

2.2 AUSSCHALTEN

Mit Ihrem Benutzercode können Sie den Bewegungsmelder des Mobeye® ausschalten. Um das Mobeye® auszuschalten

- geben Sie Ihren Benutzercode ein,
- drücken Sie auf „OK".

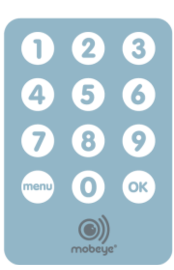
Das Lämpchen leuchtet kurz grün auf und Sie hören eine kurze Melodie zur Bestätigung.

Wird der Benutzercode im aktivierten Modus 3 Mal hintereinander falsch eingegeben, wird das Lämpchen rot und ist das Mobeye® während einer Dauer von 10 Minuten gesperrt.

3. EINSTELLUNGEN DES MOBEYE

Die mögliche Einstellungen werden über das Tastenfeld eingestellt. Erst wird die Vorgehensweise um zu programmieren behandelt und anschließend die Beschreibung der Einstellungen.

3.1 KONFIGURATION



Für die Einstellung gehen Sie wie nachstehend vor:

- Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein. Dieser ist ab Werk eingestellt auf „1111”.
- Drücken Sie auf „Menü” → das Lämpchen wird grün.
- Geben Sie die Menünummer der Einstellung ein, die Sie ändern möchten.
- Drücken Sie auf „OK”.
- Geben Sie die neue Einstellung ein.
- Drücken Sie auf „OK”. Das Lämpchen erlischt und Sie hören lauter werdende Pieptöne. Bei einer falschen Eingabe leuchtet ein rotes Lämpchen auf und folgt ein kurzer Piepton.

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

Menü-Nr.	Beschreibung	Optionen	Werks-einstellung
00	Benutzercode ändern	4-stelliger Code	1111
01	Erste Rufnummer ändern	Rufnummer („0“ zum Entfernen)	-
02	Zweite Rufnummer ändern	Rufnummer („0“ um zu entfernen)	-
03	Sensibilität	1,2	1
04	Eingangsverzögerung	15, 30, 45 oder 60	15
05	Intervall-Testmeldungen	0-30 (Tage)	0 (keine Meldung)
07	Eingangssignal	0 (Aus), 1 (Ein), 2 (LED)	0
08	Sirene	0 (Aus), 1 (Ein)	0
14	Alarmierungstyp	0 (SMS+Anruf) 1 (nur SMS) 2 (nur Anruf)	0
41	Temperatur-Untergrenze ändern	000-050 (0 bis 50 ºC) 110-101 (-10 bis -1 ºC)	999 (Aus)
42	Temperatur-Obergrenze ändern	000-050 (0 bis 50 ºC) 110-101 (-10 bis -1 ºC)	999 (Aus)
49	Korrekturfaktor Temperatur	01-09 (+1 bis +9 ºC) 11-19 (-1 bis -9 ºC)	00 (keine Korrektur)

Um das Menü vorzeitig abbrechen, drücken Sie zweimal auf "OK".

3.2 BENUTZERCODE

Das Mobeye® verwendet einen 4-stelligen Benutzercode, um Zugang zu den Einstellungen zu erhalten und den Alarm zu aktivieren/zu deaktivieren. Dieser ist standardmäßig auf „1111" eingestellt. Bei Inbetriebnahme müssen Sie diesen Code in einen selbstgewählten Code ändern.

3.3 ERKENNUNGSTEXT

Sie haben die Möglichkeit, einen wiedererkennbaren Text zu programmieren, der in den SMS-Nachrichten mitverschickt wird. Das kann praktisch sein, wenn Sie über mehrere Mobeye-Geräte verfügen. Der erste Teil der SMS wird immer gleich sein, standardmäßig ist das „Mobeye".

Beispiele:
„Mobeye Alarm" im Fall einer Alarmmeldung,
„Mobeye Niedrige Batteriespannung " im Fall einer zu niedrigen Batteriespannung,
„Mobeye Test: OK" im Fall einer regulären Testmeldung.

Der Alarmtext kann nicht über das Tastenfeld, sondern nur mithilfe einer Programmierung per SMS angepasst werden.
Der Erkennungstext muss aus höchstens 20 Zeichen bestehen.

Um SMS-Nachrichten empfangen zu können, schalten Sie das Mobeye® zunächst in den Programmiermodus.

- Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein. Für ein neues Mobeye® ist dieser „1111".
- Drücken Sie auf „Menü" → das Lämpchen wird grün.
- Geben Sie „21" ein.
- Drücken Sie auf „OK".

Das Lämpchen wird in einem Intervall von ca. 1 Sekunde kurz rot blinken. Sobald das Lämpchen grün ist, kann das Mobeye® SMS-Nachrichten empfangen. Achtung: Nach einiger Zeit kann ein Time-out auftreten.

Zur Programmierung des Erkennungstexts senden Sie die folgende SMS (in der Sie anstelle von „beispieltext" Ihren eigenen Text eingeben können, nicht länger als 20 Zeichen):

1111.name.beispieltext.

Achten Sie bitte auf die Punkte zwischen dem Code, dem Auftrag und am Ende des Erkennungstexts. Verwenden Sie Kleinbuchstaben.

Zur Bestätigung wird das Mobeye® ein kurzes Zweitonsignal abgeben. Das Lämpchen leuchtet kurz grün auf.
Bei einer nicht korrekten SMS-Nachricht gibt das Mobeye® einen langen Fehlerton von sich. Das Lämpchen brennt 2 Sekunden lang rot.

3.4 RUFNUMMERN

Auf dem Mobeye® können zwei Privatrufnummern programmiert werden. Das Mobeye® wird im Fall einer Alarmmeldung zuerst eine SMS-Nachricht an beide Nummern verschicken und diese anschließend anrufen. Anhand der Anruferkennung auf Ihrem Telefon können Sie sehen, woher die Meldung kommt. Sie haben auch die Möglichkeit, einen freien SMS-Erkennungstext zu programmieren.
Die zweite Rufnummer ist optional und braucht nicht eingespeichert zu werden.

3.5 ALARMIERUNGSTYP

Standardmäßig alarmiert der Mobeye® per SMS gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton). Es ist aber auch möglich, nur einen SMS-Nachricht zu schicken oder nur an zu rufen. Für diese Einstellung können Sie wählen aus 0,1 und 2. Bitte finde Sie die Erklärung im Schema.

Meldung	Alarmierungstyp	Optionen zur Wahl		
		0	1	2
Bewegingsalarm	SMS	●	●	
	Anruf	●		●
Temperatuuralarm	SMS	●	●	●
	Anruf	●		●
'Battery low' *	SMS	●	●	●
Testmeldung *	SMS	●	●	●

*nur nach erste Kontaktperson

3.6 SENSIBILITÄT DES BEWEGUNGSSENSORS

Für die Sensibilität des Sensors gibt es zwei Stufen:

1= Hoch
2 = Niedrig

Bei hoher Sensibilität wird jede Wahrnehmung sofort gemeldet. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Mobeye® gleich neben einer Tür hängt, sodass ein Eindringling hier schnell vorbeilaufen und sich aus der Sichtweite des Sensors entfernen kann.
Bei einer niedrigen Sensibilität reagiert das Gerät erst, wenn es innerhalb von +/- 10 Sekunden mindestens 2 Bewegungen erkennt. Diese Stufe verhindert, dass es (z. B. infolge eines Luftzugs) zu falschen Alarmmeldungen kommt.

3.7 EINGANGSVERZÖGERUNG

Das Mobeye® verfügt über 4 mögliche Eingangsverzögerungen (15, 30, 45 und 60 Sekunden). Die Eingangsverzögerung ist die Zeitspanne zwischen dem Moment des Eintritts und dem Moment, an dem die erste SMS-Nachricht verschickt wird. Wird das Mobeye® innerhalb der Eingangsverzögerungszeit mit dem Benutzercode ausgeschaltet, wird keine Meldung verschickt. BITTE BEACHTEN SIE: Bei einer Eingangsverzögerung von 15 Sekunden kann es etwas länger dauern, bis die erste Alarmmeldung verschickt wird, wenn für das Zustandekommen der Netzwerkverbindung mehr Zeit benötigt wird.

3.8 EINGANGSSIGNAL

Es besteht die Möglichkeit, während der Eingangsverzögerung ein akustisches Hinweissignal ertönen zu lassen. Damit wird der Eigentümer darauf aufmerksam gemacht, dass das Mobeye® noch aktiviert ist; ein Einbrecher wird damit möglicherweise schon in einem frühen Stadium abgeschreckt. Werden dieses und die Sirene ausgeschaltet, gibt das Mobeye® einen lautlosen Alarm ab. Es besteht auch die Möglichkeit, nur das grüne Lämpchen kurz blinken zu lassen.

3.9 SIRENE

Die Sirene gibt nach der Eingangsverzögerung zwei Minuten lang ein lautes Zweitonsignal ab. Gleichzeitig wird die Alarmmeldung per SMS und Telefon übermittelt. Wenn Sie das Mobeye® ausschalten, endet auch dieses Signal. Werden diese und das Eingangssignal ausgeschaltet, gibt das Mobeye® einen lautlosen Alarm ab.

3.10 TEMPERATUR-ALARMIERUNG

Bei einer eingestellten Unter- und/oder Obergrenze ist das Mobeye® in der Lage, einen Temperaturalarm abzugeben. Diese Funktion kann unabhängig von der Bewegungsalarmierung eingestellt werden. Sobald die Temperatur den (die) eingestellten Wert(e) über- bzw. unterschreitet, erhalten Sie eine entsprechende SMS-Nachricht sowie einen Anruf an die eingestellte(n) Rufnummer(n). Bei einer anhaltenden Temperaturabweichung erhalten Sie stündlich eine SMS-Nachricht mit der zum jeweiligen Zeitpunkt gemessenen Temperatur. Sobald die gemessene Temperatur wieder innerhalb der eingestellten Grenzwerte liegt, wird dies einmalig gemeldet. Diese Funktion ist aktiviert, sobald eine Unter- und/oder Obergrenze für die Temperatur eingestellt wurde. Durch Zurücksetzen (Reset) der Grenzwerte wird die Funktion deaktiviert.

3.11 JUSTIEREN DER TEMPERATUR

Obwohl der im Gerät eingebaute Temperatursensor von hoher Qualität ist, kann es sein, dass diese eine Standardabweichung von der tatsächlichen Temperatur hat. Diese Abweichung wird bei allen Temperaturen ungefähr gleich sein. Es ist möglich diese Abweichung in dem Mobeye i110 zu korrigieren.
Durch eine SMS-Anfrage können Sie die Einstellungsübersicht anfordern. Aus dieser Übersicht kann die Temperatur, die das Mobeye anzeigt, abgelesen werden. Falls eine Korrektur erforderlich wird, ist der Korrekturfaktor aus der Einstellungsübersicht zu entnehmen.

Beispiel: Vom Mobeye gemessene Temperatur: 13° C. Tatsächliche Umgebungstemperatur: 14° C. In diesem Fall soll die Temperatur 1° korrigiert werden.

3.12 INTERVALL-TESTMELDUNGEN

Das Mobeye® kann Testmeldungen verschicken. Anhand dieser Testmeldungen wissen Sie, dass Ihr Mobeye® ordnungsgemäß funktioniert. Durch Einstellung der Anzahl der Tage zwischen den Meldungen können Sie das Intervall zwischen den Meldungen bestimmen. Dieses ist variierbar zwischen 0 (keine Testmeldung) und 30 (ein Mal in dreißig Tagen). Wenn Sie wöchentlich eine Testmeldung erhalten möchten, stellen Sie „7” ein. Je größer das Intervall zwischen den Testmeldungen, desto länger die Lebensdauer der Batterien. Die Testmeldung funktioniert nur, wenn der Bewegungsmelder eingeschaltet ist oder einer Grenztemperatur eingestellt ist.

4. ERWEITERTEN MÖGLICHTKEITEN

4.1 EINSTELLUNGEN ABRUFEN

Sie können die Einstellungen auf dem Mobeye® als SMS-Nachricht an Ihr Mobiltelefon senden lassen.

- Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein. Für ein neues Mobeye® ist dieser „1111”.
- Drücken Sie auf „Menü”.
- Geben Sie „10” ein.
- Drücken Sie auf „OK”.

Innerhalb von ca. 30 Sekunden empfangen Sie eine SMS mit den Einstellungen an die zuerst programmierte Rufnummer.

4.2 ZURÜCKSETZEN DER WERKSEINSTELLUNGEN

Es ist möglich, alle Eingaben auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

- Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein. Für ein neues Mobeye® ist dieser „1111”.
- Drücken Sie auf „Menü”.
- Geben Sie „99” ein.
- Drücken Sie auf „OK”.

Innerhalb einige Sekunden hören Sie einen Bestätigungston. Der Benutzercode ist auch auf „1111” zurückgesetzt.

4.3 MENÜ VERLASSEN

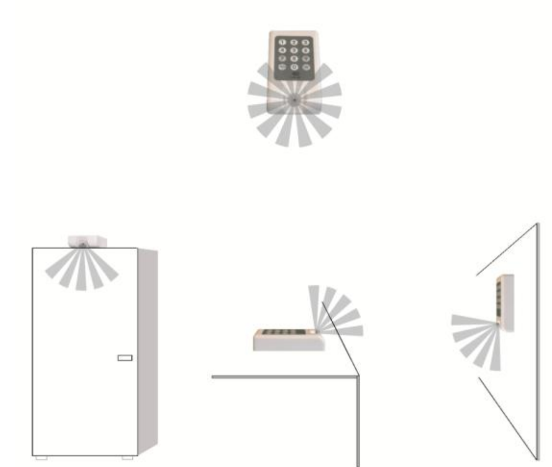
Sie können das Menü jederzeit verlassen und zum Anfangszustand zurückkehren, indem Sie zwei Mal auf „OK” drücken.

4.4 STANDORT DES MOBEYE

Sie können das Mobeye® an den unterschiedlichsten Standorten einsetzen. Der eingebaute Bewegungssensor hat einen Erfassungswinkel von 360 Grad; damit kann das Mobeye® sowohl horizontal als auch vertikal verwendet werden. So können Sie das Mobeye® an die Wand hängen, auf der Seite in einen Schrank legen oder mit dem Sensor nach unten gerichtet auf einen Schrank legen. Wenn Sie das Mobeye® aufhängen möchten, können Sie die vorgestanzten Montagelöcher an der Rückplatte durchdrücken und damit das Mobeye® an Schrauben aufhängen.

Um zu kontrollieren, ob das Mobeye® der von Ihnen gewünschten Reichweite genügt, können Sie den Sensortest aktivieren.

- Geben Sie Ihren Benutzercode ein.
- Drücken Sie auf „Menü”.
- Geben Sie „11” ein.
- Drücken Sie auf „OK”.
- Sie hören einen Bestätigungston. Das grüne Lämpchen blinkt, bis der Sensor zur Erkennung bereit ist. Nach ca. 30 Sekunden leuchtet das Lämpchen dauerhaft und können Sie eine Testerkennung durchführen.



Nach der Erkennung einer Bewegung erlischt das Lämpchen und gibt das Mobeye® ein sich wiederholendes akustisches Signal ab. Dieses Signal hält mindestens 2 Sekunden an, bis nach der letzten Erkennung.

Sie verlassen den Testmodus, indem Sie 2 Mal „OK” drücken.

4.5 PRÜFUNG DER GSM-REICHWEITE

Vor der Inbetriebnahme ist es sinnvoll, die GSM-Reichweite bzw. den GSM-Empfang vor Ort zu überprüfen.

- Geben Sie Ihren Benutzercode ein.
- Drücken Sie auf „Menü".
- Geben Sie „12" ein.
- Drücken Sie auf „OK".

Das Mobeye® schaltet jetzt das GSM-Modul ein und misst die Stärke aller vorhandenen GSM-Netzwerke. Daneben prüft das Gerät, ob das GSM-Netzwerk der verwendeten SIM-Karte vor Ort ausreichend stark ist.
Sobald eine GSM-Verbindung zustande kommt, leuchtet das Lämpchen grün auf.

An dem Lämpchen auf dem Mobeye® können Sie die Reichweite der verwendeten SIM-Karte ablesen:

Lampe dauernd grün	Guter Empfang
Lampe blinkt grün	Schlechter Empfang
Lampe rot	Kein Empfang
Lampe blinkt rot	Keine gültige SIM-Karte oder SIM-Karte mit PIN-Schutz

Gleichzeitig erhalten Sie eine Übersicht aller gefundenen GSM-Netzwerke als SMS-Nachricht an die Rufnummer, die auf dem ersten Speicherplatz gespeichert wurde. Dabei wird auch die Stärke des Signals angezeigt.

Die Suche nach vorhandenen Netzwerken kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Den Testmodus zur Überprüfung der GSM-Reichweite können Sie vorzeitig verlassen, indem Sie 2 Mal „OK" drücken.

Warnhinweis:
Bei einem schlechten Empfang können Sie das Mobeye® zwar verwenden, es besteht jedoch das Risiko, dass die Meldungen manchmal nicht oder unter Verzögerung verschickt werden können. Bei keinem Empfang können Sie das Mobeye® nicht verwenden. In einem solchen Fall kann es hilfreich sein, eine andere SIM-Karte von einem Mobilfunkanbieter mit einem starken Netz zu wählen.

5. BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Mobeye® kann nicht eingeschaltet werden. Sie hören einen Fehlerton, das rote Lämpchen leuchtet kurz auf.	Es wurde keine gültige Rufnummer eingegeben.	Geben Sie eine gültige Rufnummer ein.
Beim Einschalten blinkt das Lämpchen rot.	Es wurde keine gültige SIM-Karte eingelegt oder der PIN-Schutz der SIM-Karte wurde nicht aufgehoben.	Überprüfen Sie die SIM-Karte.
Sie können keine Einstellungen ändern. Nach der Eingabe Ihres Codes, gefolgt von der Menütaste, hören Sie einen Fehlerton und leuchtet das Lämpchen rot auf.	Das Mobeye® ist aktiviert.	Schalten Sie das Mobeye® aus.
Das Lämpchen brennt dauerhaft rot.	Sie haben drei Mal einen falschen Benutzercode eingegeben.	Warten Sie 10 Minuten und geben Sie den richtigen Benutzercode ein.
Kein GSM-Empfang im GSM-Test	Das Netzwerk des SIM-Karten-Anbieters ist nicht verfügbar.	Wählen Sie einen stärkeren Netzwerkanbieter (angegeben in der SMS).
Die Alarmmeldung erfolgt langsam.	Das GSM-Netzwerk vor Ort ist schwach (führen Sie den GSM-Reichweiten-Test aus und/oder testen Sie den Empfang an einem anderen Platz).	Ersetzen Sie die SIM-Karte durch die SIM-Karte eines stärkeren Mobilfunkanbieters.
Sie erhalten keine SMS mit den Einstellungen.	Rufnummer ist nicht korrekt.	Programmieren Sie die Rufnummer erneut.
Für weitere Fragen verweisen wir auf unsere Internetseite: www.mobeye.com		

6. TECHNISCHE DATEN

•GSM	:	Triband EGSM 900/1800/1900 MHz kompatibel mit ETSI GSM Phase 2+ Standard
• Ausgangsleistung	:	Class 4 (2W @ 900 MHz) Class 1 (1W @ 1800 und 1900 MHz)
• Betriebstemperatur	:	-10 °C bis +55 °C
• Gewicht	:	ca. 275 Gramm inkl. Batterien
• Abmessungen	:	161 x 90 x 35 mm (LxBxH)
• Batterien	:	4 x CR123 Lithium 3,0 V
• Stromverbrauch	:	<50 µA, kurzzeitig bis max. 2 A (Spitze)
• Erfassungsbereich	:	360° Linse, Bereich +/- 8 Meter

Support

Bei technischen Problemen und Fragen zum Mobeye® wenden Sie sich bitte an info@mobeye.eu

CE

Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the product

Mobeye i-110

is in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)

Directive IEC/EN 50130 Electromagnetic compatibility

Directive 1995/5/EC R&TTE (Radio & Telecommunications Terminal Equipment)

The conformity with the essential requirements of 1995/5/EC has been verified against:

ETSI EN 301 489-1 V1.5.1
ETSI EN 301 489-7 V1.2.1
ETSI EN 301 511 V9.0.2
CENELEC EN 60950:2001

Mobeye B.V.
Poeldonkweg 5
5216 JX 's-Hertogenbosch
The Netherlands
Name: J.P.K. van de Vijver
Position: Managing Director
Signature:

Date: 1 Augustus 2012